

geschlossen, da Indra aus Verlangen nach der Herrschaft Vritra durch (falsche) Eidschwüre in's Verderben brachte.

शब्दमात्रान्न भेतव्यमज्ञात्वा शब्दकारणम् ।

शब्दहेतुं परिज्ञाय कुट्टनी गौरवं गता ॥ २९५५ ॥

Vor einem blossen Tone soll man sich nicht fürchten, so lange man nicht die Ursache desselben erkannt hat: eine Kupplerin gelangte dadurch, dass sie die Ursache eines Tones in Erfahrung brachte, zu grossem Ansehen.

शमयति जलधरधारा चातकयूनां तृषं चिरापनताम् ।

तपयति च वधूलोचनजलधारा कामिनां प्रवासरुचिम् ॥ २९५६ ॥

Der Wolken Wasserstrom stillt jungen Tschâtaka den lang anhaltenden Durst und der Weiberaugen Wasserstrom benimmt den Liebenden die Reiselust.

शंभुस्वर्यमुद्गरयो हरिणेनृणां येनाक्रियन्त सततं गृहकर्मदासाः ।

वाचामगोचरचरित्रविचित्रिताय तस्मै नमो भगवते कुसुमायुधाय ॥ २९५७ ॥

Ich verbeuge mich vor dem hehren Liebesgott, der reich an Thaten ist, die Worte nicht zu schildern vermögen, und der Çiva, Brahman und Vischnu stets zu Slaven im Hause gazellenäugiger Mädchen machte.

शय्या शादलमासनं शुचिशिला मन्त्र द्रुमाणामधः

शीतं निर्करवारि पानमशनं कन्दः सहाया मृगाः ।

इत्यप्रार्थितलभ्यसर्वविभवे दोषो ज्यमेको वने

दुष्प्रार्थार्थिनि यत्परार्थघटनायैर्विना स्थीयते ॥ २९५८ ॥

Ein Rasenplatz als Lager, ein reiner Steinblock als Sitz, der Fuss der Bäume als Wohnung, kaltes Wasser von Wasserfällen als Trank, Wurzeln als Speise, Gazellen als Gefährten. Am Walde, der allen diesen Reichthum darbietet, ohne dass man darum zu bitten braucht, ist nur der eine Fehler, dass man da, weil Bedürftige in ihm schwer anzutreffen sind, lebt ohne die Mühen der Arbeit für Andere.

शय्या शैलशिला गृहं गिरिगुहा वस्त्रं तद्वृणां वचः

सारंगाः मुहुरे ननु नितिरुहं वृत्तिः फलैः कामलैः ।

येषां नैर्करिणाम्बु पानमुचितं रत्यै च विद्याङ्गना

मन्ये ते परमेश्वराः शिरसि यैर्वद्धे न सेवाञ्जलिः ॥ २९५९ ॥

Die einen Felsblock zum Lager, eine Höhle im Berge zum Hause, Baum-

2955) HIT. II, 83. d. कुट्टनीं und गताः; कुट्टनी unsere Aenderung für कुट्टनी.

2956) KUALAJ. 63, a (48, a).

2957) BHART. 1, 1 BOHL. HAEB.

2958) ÇĀNTI. 2, 20 bei HAEB. 419. c. Umgestellt सर्वलभ्य HAEB.

2959) BHART. 3, 87 lith. Ausg. II. c. नैर्करिणाम्बु unsere Verbesserung für नैर्करणावु; die Scholien: निर्कराणां गिरिप्रश्रवाणां म्रवु. रत्यै च unsere Verbesserung für रत्यैव; die Scholien übergehen dieses Wort. d. मन्यंते der Text, die richtige Lesart haben